

Auszeichnungen und Urkunden für „Kluge Köpfe“



Für die Schulleiter und ihre Kollegen in der Eichendorff-Schule und der Fischbacher Gesamtschule eine Genugtuung und die Bestätigung für den eingeschlagenen Weg fortzusetzen: Alle ihre Schützlinge gehen nach der Hauptschulzeit entweder auf weiterführende Schulen oder können in einen Beruf einsteigen. Das wurde bekannt, als die Bürgerstiftung in der Cafeteria des Rathauses an besonders lobenswerte Schulkinder aus den H-Schulzweigen und den Praxis-, Sprach- und Intensivklassen Urkunden sowie Gutscheine für Bücher oder einen Kinobesuch vergab.

Diese Schüler, unter ihnen viele aus fernen Ländern zu uns gekommen, wurden für ihre besonders guten Leistungen, den vorbildhaften Einsatz in der Klassengemeinschaft und für Zielstrebigkeit sowie Zuverlässigkeit gelobt und geehrt. Die Lehrer Petra Thiede, Klaus Rothenbächer, Tino Naza-

reth, Alexander Kayser und Jonas Ruß begleiteten und förderten die positiven Entwicklungen der Schülerinnen und Schüler mit großem Einsatz, wie Kay Möller von der Bürgerstiftung betonte. Laura, Sanaa, Ashu, Samira, Farzana, Kristina, Patrick, Iman, Maciej, Robin, Armin, Erik, Samantha, Janine, Aida und Johanna – so heißen die Preisträger aus der Eichendorff-Schule und der Gesamtschule Fischbach.

Diese Ehrung findet nun im sechsten Jahr statt. Und Dr. Börries Kübel hatte die Vergabe der Urkunden übernommen und begleitete sie mit den entsprechenden Erklärungen, nachdem auch Bürgermeister Albrecht Kündiger zu Wort gekommen war. Kündiger hob hervor, dass solche Auszeichnungen für Schüler mit besonderen Leistungen nur möglich sind, weil sich Bürger einsetzen. Schulnoten seien eine Sache, aber soziales Verhalten gehöre auch dazu.

Wer sich einsetzt für Schüler, hat Lob verdient, meinte Kündiger und es lohne sich, wenn man sich engagiere.

Und Dr. Börries Kübel, als er die Urkunden verteilte und auf die Leistungen der einzelnen Schüler einging: „Ihr habt Euch in Kelkheim als kluge Köpfe bewährt und unser Ziel ist es, dass Ihr alle gut im Leben weiterkommt.“ Und Stefan Haidt (Eichendorff-Schule): „Wir sind stolz auf Euch, Euren Einsatz in schulischer und sozialer Hinsicht, das bringt Euch einen großen Schritt weiter.“

Zu den Leistungen, die gewürdigt wurden, gehörten das Erlernen der deutschen Sprache, die Integration, das Sozialverhalten und der Sport.

Noch einmal Dr. Börries Kübel: „Das alles ist bedeutsam vor dem Hintergrund, dass ihr zum Teil noch nicht lange Gäste in unserem Land seid.“